

EINLADUNG

KUNSTAUSSTELLUNG KINDERHAUS
16. Juni bis 29. September 2024

Kunst am
Rand

Im Hier und Jetzt - zwischen gefunden und vergessen

Wir freuen uns, die fünfte Ausgabe der biennialen Ausstellungsreihe “Kunst am Rand” ankündigen zu können, die vom 16. Juni bis zum 29. September 2024 in Münsters Stadtteil Kinderhaus stattfinden wird. Unter dem Motto “Im Hier und Jetzt - zwischen gefunden und vergessen” wird die Open-air-Ausstellung künstlerische Interventionen und Werke von etwa 20 Künstlerinnen und Künstlern präsentieren. Die Eröffnungsfeier markiert den Beginn eines vielgestaltigen Programms, das das gesamte Spektrum der Gegenwartskunst umfasst – von Objektkunst und Fotografie über Skulpturen und Installationskunst bis hin zu Videoarbeiten, Augmented-Reality-Kunst und Performances. Aus 110 Bewerbungen wurden die teilnehmenden Kunstschaffenden ausgewählt, die ihre künstlerischen Positionen an Alltagsorten im Stadtteil präsentieren, die durch einen Rundweg verbunden sind.

Loeske Bult (Enschede) | Lennart Cleemann (Stuttgart) | Bettina Dettmer und Willi Kramer (Münster) | Birgeit Feike Dortmund) | Alba Frenzel (Stuttgart) | Charlotte Frevel und Maximilian Dörbecker (Münster) | Light Bear (Dresden) | Ulrich Haarlammert (Münster) | Hugo P. Schmatz (Münster) | Jaimun Kim (Ennigerloh) | Eunjeong Kim (Duisburg) | Klasse Cytter (Kunstakademie Münster) | Anne Kückelhaus (Münster) | Andreas Laugesen (Horstmar) | Gertrud Neuhaus (Münster) | Ghaku Okazaki (Stuttgart) | Nadia Pereira Benavente (Münster) | Henning Rosenbrock (Enschede) | Johanna Schwarz (Essen) | Stephanie Sczepanek (Münster) | Yui Tombana (Münster) | Hui Chen Yun (Münster)

Durch seine heterogene Bevölkerungsstruktur handelt der Stadtteil Fragen des Zusammenlebens aus. Wie wollen wir in einer pluralistischen Gesellschaft zukünftig gut und besser zusammenleben? Wie sich auf Gemeinsamkeiten verständigen und die große Masse an Verschiedenheit einigen. Welche Mauern werden da gesellschaftlich hochgezogen und welche Fassaden gilt es zu durchbohren? Respekt als Ausgangspunkt für Gemeinschaft. Wir sind nicht gleich aber gleichwertig! Über diese wichtigen Fragen wollen wir mittels der Kunst im öffentlichen Raum in den Austausch kommen. Durch ein anregendes Zusammenspiel älterer und jüngerer Künstler*innen werden unterschiedliche künstlerische Ansätze in einer Ausstellung verknüpft: Künstlerinnen und Künstler mit Positionen, die sich gerade entwickeln sowie Künstlerinnen und Künstler, die aus einer reichhaltigen Erfahrung heraus arbeiten. Wie interpretieren unterschiedliche Generationen den Stadtteil-Raum?

Herzliche Einladung zur Eröffnung von
Kunst am Rand 2024

Sonntag, 16. Juni 2024 | 11 Uhr

Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus

Vorplatz | Haupteingang

Idenbrockplatz 8

48159 Münster

- Begrüßung *Ute Behrens-Porzky, Kap.8*
- Grußwort *Ralf Kiewit, Bezirksbürgermeister Münster Nord*
- Einführung *Thomas Gerhards | Florian Glaubitz | Sven Henrik Olde, Kuratoren Kunst am Rand 2024*
 - Anschließend geführter Rundgang *ca. 120 Minuten*

Kunst am Rand wird unterstützt von

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



**NRW KULTUR
SEKRETARIAT**
W U P P E R T A L



Sparkasse
Münsterland Ost

STADT



MÜNSTER

Stadtbezirk
Münster-Nord

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Kunst am Rand wird veranstaltet von



Kap.8 | Idenbrockplatz 8 | 48159 Münster

